

Am **Institut für Mathematikdidaktik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Professur (W1 mit Tenure-Track nach W2) für Mathematikdidaktik mit Schwerpunkt Sonderpädagogik

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Mathematikdidaktik wissenschaftlich ausgewiesen sein. Der Schwerpunkt der Forschung soll in Projekten zum Lehren und Lernen mathematischen Wissens unter den Schwerpunkten *Diagnose und Förderung* sowie *sonderpädagogische Förderung* und/oder *Inklusion* liegen bzw. gelegt werden.

Die Lehre umfasst die gesamte fachliche und didaktische Ausbildung von Lehramtsstudierenden im Fach Mathematik, z. B. für die Lehrämter an Grundschulen, an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, und insbesondere für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Lehramt/ Fach Mathematik, pädagogische Eignung, Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, z. B. Erfahrung in der Drittmittelinwerbung sowie wissenschaftliche Publikationen in peer-reviewten Zeitschriften. Gewünscht sind mehrjährige schulpraktische oder entsprechend andere didaktische Erfahrungen.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes NRW.

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellte sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Übernahme auf eine Dauerstelle bei positiver Endevaluation steht nicht unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Im dritten Jahr nach Dienstantritt ist eine Zwischenevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Spätestens im sechsten Jahr nach Dienstantritt ist eine Endevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf einer W2-Professur entschieden wird.

Beide Evaluationen werden gemäß der Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure Track-Verfahren der Universität zu Köln durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Qualifizierungsphase sowie fünf Semesterwochenstunden in der zweiten Qualifizierungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Thematische Nachfragen richten Sie bitte an den Sprecher der Kommission, Herrn Prof. Dr. Rott, [benjamin.rott@uni-koeln.de](mailto:benjamin.rott@uni-koeln.de). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrevaluationsergebnisse (falls vorhanden), Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen) bis **30.09.2018** an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, Herrn Prof. Dr. Schwarz, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<http://berufungen.uni-koeln.de>)